

**ZA6719**

**Frauen und Politik**

**- Fragebogen -**

BPA 1/2018

## Frauen und Politik

**Methode:** CATI / Dualframe / Repräsentative Zufallsstichprobe

**Grundgesamtheit:** Bevölkerung ab 18 Jahren (bundesweit)

**Stichprobengröße:** 1.500

**Interviewdauer:** 22,5 Minuten (41 geschlossene Fragen + 1 offene Frage)

**Feldzeit:** Juni 2018

\*\* = wird nicht vorgelesen, sondern nur vermerkt, wenn spontan genannt

[random] = Items werden in zufälliger Reihenfolge vorgelesen

### Inhalt

|     |  |    |
|-----|--|----|
| I   | Politikverständnis und politisches Interesse .....             | 1  |
| II  | Politisches und gesellschaftliches Engagement .....            | 5  |
| III | Politische Partizipation .....                                 | 8  |
| IV  | Wahrnehmung von Frauen in der Politik .....                    | 10 |
| V   | Wahrnehmung von Chancengleichheit und Gleichberechtigung ..... | 12 |
|     | STATISTIK.....   | 15 |

## I Politikverständnis und politisches Interesse

Frage 1 (1) (dimap für BPA, September 2016, JUGENDSTUDIE)

**Wie stark interessieren Sie sich für Politik im Allgemeinen? Würden Sie sagen sehr stark, stark, weniger stark oder gar nicht?**

- 1) Sehr stark
- 2) Stark
- 3) Weniger stark
- 4) Gar nicht
- 8) \*\*Weiß nicht

9) \*\*Keine Angaben

Frage 2 (1) (neu)

**Und etwas konkreter gefragt: Gibt es politische Themen, für die Sie sich grundsätzlich oder in letzter Zeit besonders interessieren?**

[bis zu drei Nennungen möglich]

Offene Nennungen \_\_\_\_\_

**PRECODES**

- \*\*Bildung
- \*\*Gesundheit
- \*\*Datenschutz/Datensicherheit
- \*\*Verbraucherschutz
- \*\*Arbeitsmarkt
- \*\*Rente und Altersvorsorge
- \*\*Entwicklungshilfe
- \*\*Europa
- \*\*Forschung
- \*\*Innere Sicherheit
- \*\*Familienförderung
- \*\*Steuern und Sozialabgaben
- \*\*Umwelt- und Tierschutz
- \*\*Verkehr und Infrastruktur
- \*\*Digitalisierung
- \*\*Gleichberechtigung von Mann und Frau
- \*\*Außenpolitik
- \*\*Sicherheits- und Verteidigungspolitik
- \*\*Asyl- und Flüchtlingspolitik

SONSTIGES \_\_\_\_\_

- \*\*Nein, ich interessiere mich für gar kein politisches Thema
- \*\*Weiß nicht

Frage 3 (2)

**Ich lese Ihnen einige Meinungen vor, die man über die Politik und die Parteien hier in Deutschland hören kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob diese Ihrer Meinung nach voll und ganz zutrifft, eher zutrifft, eher nicht zutrifft oder überhaupt nicht zutrifft.**

[random]

- A: Jeder denkt nur noch an seine eigenen Interessen, deshalb kann es die Politik vielen nicht recht machen.
- B: Die Politik hat heutzutage kaum noch Handlungsspielräume.
- C: Die Politik kümmert sich um die wirklich wichtigen Probleme.
- D: Die Parteien versprechen in ihren Wahlprogrammen Dinge, die sie nach der Wahl nicht halten.
- E: Es gibt keine Partei, die meine Interessen vertritt.
- F: Für unsere Demokratie sind die Parteien unverzichtbar.

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Trifft voll und ganz zu
- 2) Trifft eher zu
- 3) Trifft eher nicht zu
- 4) Trifft überhaupt nicht zu
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

Frage 4 (2) (dimap für BPA, September 2016, JUGENDSTUDIE)

**Wenn Sie einmal ganz allgemein an politische und gesellschaftliche Themen denken, wie häufig haben Sie sich in letzter Zeit mit den folgenden Gruppen über solche Themen unterhalten? Häufig, manchmal, selten oder nie? Wenn eine Gruppe für Sie nicht passt, sagen Sie es bitte.**

[random]

- A: Mit dem Lebenspartner oder der Familie
- B: Mit Freunden und Bekannten
- C: In einer öffentlichen politischen Veranstaltung
- D: Mit Arbeitskollegen
- E: Im Sport- oder Hobbyverein
- F: Auf Facebook oder in anderen sozialen Netzwerken

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Häufig
- 2) Manchmal
- 3) Selten
- 4) Nie
- 7) \*\*Trifft auf mich nicht zu
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angaben

## Frage 5 (2) (neu)

**Ich lese Ihnen nun noch einmal einige Aussagen zum Thema Politik vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie persönlich der Aussage voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.**

[random]

- A: Wenn ich bemerke, dass mir Kenntnisse über ein politisches Thema fehlen, informiere ich mich.
- B: Ich denke häufig intensiv über eine politische Streitfrage nach.
- C: Während der Wahlkämpfe setze ich mich intensiv mit den Positionen der verschiedenen Parteien auseinander
- D: Ich interessiere mich dafür, welche Personen die wichtigen politischen Ämter – also zum Beispiel Bundeskanzler, Bundesminister oder Parteivorsitzende– ausüben.
- E: Ich denke oft darüber nach, wie ich persönlich die Lebensumstände in der Gemeinde oder der Stadt, in der ich wohne, verbessern könnte.

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Stimme voll zu
- 2) Stimme eher zu
- 3) Stimme eher nicht zu
- 4) Stimme gar nicht zu
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angaben

## Frage 6 (1) (neu)

**Ich lese Ihnen nun drei Aussagen zum Umgang der Parteien und Politiker miteinander vor. Sagen Sie mir bitte, welcher Aussage Sie am ehesten zustimmen würden.**

- 1) Aussage A: „Parteien und Politiker sollten stets rücksichtsvoll miteinander umgehen.“
- 2) Aussage B: „In der Politik kann es ruhig auch einmal hart zur Sache gehen, solange es um Inhalte und nicht um Persönliches geht.“
- 3) Aussage C: „In der Politik kann es ruhig auch einmal hart zur Sache gehen und gelegentlich sind auch persönliche Angriffe auf die Politiker anderer Parteien in Ordnung.“
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

Frage 7 (1) (Allensbach 2000, S. 49)

**Wenn unter Ihren Bekannten und Verwandten mal über Politik gesprochen wird, wie ist es dann: Reden Sie da meistens selbst mit, oder hören Sie zu, oder achten Sie nicht weiter auf das Gespräch?**

- 1) Rede meistens selbst mit
- 2) Höre meistens zu
- 3) Achte nicht weiter darauf
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angaben

## II Politisches und gesellschaftliches Engagement

Frage 8 (1) (dimap für BPA, September 2016, JUGENDSTUDIE)

**Engagieren Sie sich ehrenamtlich, also freiwillig und unentgeltlich, in einem Verein oder einer anderen Organisation?**

- 1) Ja
- 2) Nein
- 9) \*\*Keine Angaben

Frage 9 (1) (BPA, September 2016, JUGENDSTUDIE)

*Filter: Wenn Frage 8 = „2“*

**Können Sie sich vorstellen, sich künftig ehrenamtlich zu engagieren?**

- 1) Ja, auf Dauer
- 2) Ja, zeitlich begrenzt für ein bestimmtes Projekt
- 3) Nein
- 9) \*\*Keine Angaben

**Frage 10 (1)** (dimap für BPA, September 2016, JUGENDSTUDIE)*Filter: Wenn Frage 8 = „1“***Und in welchem Bereich engagieren Sie sich?**

[Mehrfachnennungen möglich]

Offenen Nennungen\_\_\_\_\_

**PRECODES:**

\*\*Soziales

\*\*Sport

\*\*Kultur

\*\*Politik

\*\*Bildung

\*\*Rettungswesen – also z.B. Feuerwehr oder Technisches Hilfswerk

\*\*Umweltschutz

\*\*Kirche

SONSTIGES\_\_\_\_\_

\*\*Weiß nicht

\*\*Keine Angaben

**Frage 11 (0,5)** (dimap für BPA, September 2016, JUGENDSTUDIE)*Filter: Wenn Frage 8 = „1“***Was ist Ihnen bei Ihrem ehrenamtlichen Engagement besonders wichtig, wichtig, weniger wichtig und was ist gar nicht wichtig?**

[random]

...dass mir die Arbeit Freude bereitet

...dass ich etwas Sinnvolles mache

...dass ich anderen Menschen helfe

...dass ich dabei auch etwas lerne

...dass ich dafür Anerkennung von anderen Menschen bekomme

...dass ich damit dem Gemeinwohl diene

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Besonders wichtig
- 2) Wichtig
- 3) Weniger wichtig
- 4) Gar nicht wichtig
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angaben

Frage 12 (0,5) (neu)

Filter: Wenn Frage 9 = "3"

**Was hindert Sie daran, sich ehrenamtlich zu engagieren?**

[random]

...weil ich wegen des Berufs oder der Ausbildung keine Zeit habe

...weil ich wegen der Familie keine Zeit habe

...aus gesundheitliche Gründen

...weil ich keine Lust dazu habe

...weil es bei mir in der näheren Umgebung zu wenige Möglichkeiten gibt

SONSTIGES \_\_\_\_\_ (offene Nennung)

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Ja
- 2) Nein
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angaben

### III Politische Partizipation

Frage 13 (3) (dimap für BPA, September 2016, JUGENDSTUDIE und Kantar Public für BPA, 2017, NICHTWÄHLERSTUDIE)

**Es gibt verschiedene Möglichkeiten, in einer für Sie wichtigen Sache politischen Einfluss zu nehmen. Welche der folgenden Dinge haben Sie schon getan, welche würden Sie tun und welche würden Sie nicht tun?**

[random]

- A: Mich an einen Politiker wenden
- B: An einer Unterschriftensammlung oder Petition teilnehmen
- C: In einer politischen Partei mitarbeiten
- D: In einer Bürgerinitiative oder in einem politisch wirkenden Verband oder Verein mitarbeiten
- E: An einer Demonstration teilnehmen
- F: Mich für ein Amt oder Mandat, zum Beispiel in meiner Gemeinde bewerben
- G: An einem Volksentscheid oder einem Bürgerentscheid teilnehmen
- H: Politische Beiträge im Internet einstellen, bewerten oder teilen
- I: Bestimmte Produkte boykottieren
- J: Vorträge oder Veranstaltungen zu politischen Themen besuchen

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Habe ich schon getan
- 2) Würde ich tun
- 3) Würde ich nicht tun
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angaben

Frage 14 (1) (Kantar Public für BPA, 2017, NICHTWÄHLERSTUDIE)

**In Deutschland gibt es eine Vielzahl von Wahlen, wie die Bundestagswahl, Landtagswahlen, Kommunalwahlen und die Europawahl. Welche dieser Aussagen trifft auf Sie persönlich am ehesten zu?**

- 1) Ich nehme an allen oder fast allen Wahlen teil
- 2) Ich nehme an Wahlen manchmal teil und manchmal nicht teil
- 3) Eigentlich wähle ich nur selten oder nie
- 8) \*\* Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angaben

**Frage 15 (2)** (Kantar Public für BPA, 2017, NICHTWÄHLERSTUDIE)

*Filter: Wenn Frage 15 = „2“ oder „3“*

**Für die Entscheidung, nicht an Wahlen teilzunehmen, gibt es ja eine Reihe unterschiedlicher Motive. Bitte geben Sie für jeden der folgenden Punkte an, inwieweit dieser auf Sie zutrifft.**

[random]

- A: Oft geht es bei einer Wahl nicht um eine wirklich wichtige Entscheidung. Ich wähle nur dann, wenn es politisch wichtig ist.
- B: Es gibt keine Partei, die meine Interessen vertritt.
- C: Ich möchte den Parteien zeigen, dass es in der Politik so wie bisher nicht weitergehen kann.
- D: Wahlen sind ohne Bedeutung, die Bürger können mit ihrer Stimme ohnehin nichts bewirken.
- E: Politik spielt in meinem Leben keine Rolle.
- F: Ich fühle mich zu schlecht darüber informiert, worum es bei der Wahl geht.
- G: Solange ich mit dem, was politisch passiert, zufrieden bin, brauche ich nicht wählen zu gehen.
- H: Ich gehe deshalb nicht zur Wahl, weil mir dieser Staat als Ganzes nicht gefällt.
- I: Niemand von meiner Familie und meinen Freunden geht wählen, deshalb gehe ich auch nicht.
- J: Ich konnte oftmals aus gesundheitlichen Gründen nicht wählen gehen.
- K: Ich konnte oftmals nicht wählen gehen, da ich kurzfristig verreist war.
- L: Ich konnte oftmals nicht wählen gehen, da ich mich um meine Kinder oder um einen pflegebedürftigen Angehörigen kümmern musste.
- M: Im Zweifel entscheide ich mich eher dafür, meine freie Zeit am Sonntag zu genießen anstatt wählen zu gehen.
- N: Ich finde das Wahlsystem in Deutschland zu kompliziert.

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Trifft voll und ganz zu
- 2) Trifft eher zu
- 3) Trifft eher nicht zu
- 4) Trifft überhaupt nicht zu
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

## IV Wahrnehmung von Frauen in der Politik

Frage 16 (3) (neu)

**Nun nenne ich Ihnen einige mögliche Charaktereigenschaften von Politikerinnen und Politikern. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Eigenschaft Ihrer Meinung eher auf einen Mann – also einen Politiker – oder eine Frau – also eine Politikerin – zutrifft.**

[random]

- A: Entscheidungsstärke
- B: Kompromissbereitschaft
- C: Bürgernähe
- D: Arroganz
- E: Ehrgeiz
- F: Machtinstinkt
- G: Toleranz
- H: Vernunft
- I: Streitlust
- J: Hinterhältigkeit
- K: Gelassenheit
- L: Ehrlichkeit

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Eher einem Mann
- 2) Eher einer Frau
- 3) \*\*Macht keinen Unterschied
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

Frage 17 (1) (neu)

**Wie sehen Sie das? Werden die Interessen und Belange von [...] alles in allem eher gut oder eher schlecht in der Politik vertreten?**

[random]

- A: Frauen
- B: Männern
- C: Kindern und Jugendlichen
- D: Senioren
- E: Eltern

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Eher gut
- 2) Eher schlecht
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

## Frage 18 (5)

**Wenn Sie einmal an Ihre eigene Zukunft denken: Welche der folgenden Aspekte bereitet Ihnen da sehr große Sorgen, große Sorgen, geringe Sorgen oder keine Sorgen?**

[random]

- A: dass ich Opfer eines Terroranschlags werde
- B: dass ich Opfer eines Gewaltverbrechens werde
- C: dass ich schwer krank werde
- D: dass ich mir mit meinem Gehalt nicht das leisten kann, was ich vom Leben erwarte
- E: dass ich meinen Lebensstandard im Alter nicht halten kann
- F: dass meine Lebenshaltungskosten steigen
- G: dass ich in meinem Beruf nicht glücklich werde
- H: dass ich nicht den richtigen Lebenspartner finde
- I: dass ich keinen Betreuungsplatz für mein Kind finde
- J: dass ich im Berufsleben benachteiligt werden, weil ich [eine Frau / ein Mann] bin
- K: dass ich Familie und Beruf nicht unter einen Hut bringen kann
- L: dass ich im Alter keinen Anschluss mehr an das gesellschaftliche Leben habe
- M: dass ich mit dem raschen technischen Fortschritt und der Digitalisierung vieler Lebensbereiche nicht Schritt halten kann
- N: dass sich mein gewohntes Lebensumfeld durch die Zuwanderung von Menschen aus anderen Ländern zu stark verändert

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Sehr große Sorgen
- 2) Große Sorgen
- 3) Geringe Sorgen
- 4) Keine Sorgen
- 8) \*\*Trifft auf mich nicht zu
- 9) \*\*Weiß nicht
- 10) \*\*Keine Angaben

## V Wahrnehmung von Chancengleichheit und Gleichberechtigung

Frage 19 (1) (Allensbach 2000, Frauenpolitik und Allensbach 2017, Was Frauen fordern)

**Wie ist Ihr Eindruck: Ist die Gleichberechtigung der Frau weitgehend verwirklicht, oder muss da noch einiges getan werden, damit Mann und Frau bei uns gleichberechtigt sind?**

- 1) Weitgehend verwirklicht
- 2) Muss noch einiges getan werden
- 3) \*\*Unentschieden
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angaben

Frage 20 (3,5) (Allensbach 2000, Frauenpolitik und Allensbach 2017, Was Frauen fordern) – adaptiert

**Es gibt ja unterschiedliche Ansichten darüber, inwieweit die Gleichberechtigung der Frau bei uns bereits verwirklicht ist. Ist die Gleichberechtigung in diesen Bereichen bereits weitgehend verwirklicht oder ist die Gleichberechtigung in diesen Bereichen noch nicht weitgehend verwirklicht?**

**Wie ist das...**

- A: in der Ausbildung, Schule, Studium
- B: Im kulturellen Bereich, in der Kunst, im Theater, Film und Fernsehen
- C: In der Partnerschaft, Ehe
- D: In der Sexualität
- E: Bei der Berufswahl
- F: Bei Behörden, in der öffentlichen Verwaltung
- G: In Verbänden, Vereinen und Gewerkschaften
- H: Bei der Möglichkeit, Karriere zu machen, beim beruflichen Aufstieg
- I: In der Politik
- J: Beim Verdienst, bei Löhnen und Gehältern
- K: Bei der Kindererziehung

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Weitgehend verwirklicht
- 2) Muss noch einiges getan werden
- 3) \*\*Unentschieden
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angaben

Frage 21 (3,5) (Allensbach 2000, Frauenpolitik) – adaptiert von CAPI-Kartenvorlage

**Und in welchen Bereichen ist Ihnen die Gleichberechtigung besonders wichtig? Möglicherweise ist für Sie die Gleichberechtigung in allen Bereichen wichtig, aber wo ist sie Ihnen ganz besonders wichtig?**

**Wie ist das...**

- A: in der Ausbildung, Schule, Studium
- B: Im kulturellen Bereich, in der Kunst, im Theater, Film und Fernsehen
- C: In der Partnerschaft, Ehe
- D: In der Sexualität
- E: Bei der Berufswahl
- F: Bei Behörden, in der öffentlichen Verwaltung
- G: In Verbänden, Vereinen und Gewerkschaften
- H: Bei der Möglichkeit, Karriere zu machen, beim beruflichen Aufstieg
- I: In der Politik
- J: Beim Verdienst, bei Löhnen und Gehältern
- K: Bei der Kindererziehung

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Hier ist mir die Gleichberechtigung ganz besonders wichtig
- 2) Hier ist mir die Gleichberechtigung normal wichtig
- 3) \*\*Hier ist mir die Gleichberechtigung egal
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angaben

Frage 22 (4) (Allensbach 2000, Frauenpolitik) – adaptiert von CAPI-Kartenvorlage

**Ich nenne Ihnen nun ein paar Interessen und Ziele zum Thema Gleichberechtigung von Mann und Frau. Möglicherweise sind für Sie alle Ziele wichtig, aber was ist sie Ihnen ganz besonders wichtig?**

- A: Dass Frauen für die gleiche Tätigkeit den gleichen Lohn bekommen wie Männer
- B: Dass Frauen eine gleich gute Altersversorgung wie die Männer haben, auch wenn sie wegen der Familie für einige Zeit aus dem Beruf ausgestiegen sind
- C: Dass Frauen und Männer die gleichen Aufstiegschancen im Beruf haben
- D: Dass Frauen besser vor Gewalt geschützt werden
- E: Dass sexuelle Belästigung von Frauen ernst genommen, nicht verharmlost wird
- F: Dass der Wiedereinstieg in den Beruf nach der Elternzeit erleichtert wird
- G: Dass Frauen, die sich auf die Familie konzentrieren und nicht berufstätig sind, mehr anerkannt werden
- H: Dass die Arbeit im Haushalt partnerschaftlich geteilt wird
- I: Dass die Öffnungszeiten von Kindergärten besser auf die Arbeitszeiten von Müttern und Vätern abgestimmt sind
- J: Dass es für Frauen und Männer leichter wird, Teilzeit zu arbeiten
- K: Dass Frauen mehr Einfluss in der Politik haben
- L: Dass typische Frauenberufe, zum Beispiel im sozialen Bereich, besser bezahlt werden.

**Antwortmöglichkeiten jeweils:**

- 1) Ist mir ganz besonders wichtig
- 2) Ist mir normal wichtig
- 3) \*\*Ist mir egal
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angaben

## STATISTIK (2 Minuten)

q13

### Parteipräferenz

- 1) CDU/CSU
- 2) SPD
- 3) FDP
- 4) Bündnis 90/Die Grünen
- 5) Linkspartei
- 6) AfD - Alternative für Deutschland
- 7) Andere Partei
- 9) keine
- 88) \*\*Weiß nicht
- 99) \*\*Keine Angaben

s1r

### Wie alt sind Sie?

- 1) 18 bis 24 Jahre
- 2) 25 bis 34 Jahre
- 3) 35 bis 54 Jahre
- 4) 55 bis 64 Jahre
- 5) 65 Jahre und älter
- 99) \*\*Keine Angabe

S2

### Geschlecht

- 1) männlich
- 2) weiblich

## S3

**Bildungsniveau**

- 0) Ohne Abschluss
- 1) Hauptschule/ Polytechn. Oberschule mit 9. Klasse Abschluss
- 2) Realschulabschluss/ Polytechn. Oberstufe mit 10. Klasse Abschluss
- 3) Höhere Schule/ Gymnasium/ Erweiterte Oberschule
- 4) Universität/ Fachhochschule/ Fachschule/ Techn. Hochschule/ Akademie
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

## S4

**Berufstätigkeit**

- 1) voll berufstätig
- 2) teilweise berufstätig
- 3) vorübergehend arbeitslos
- 4) in Ausbildung: Lehrling
- 5) in Ausbildung: Schüler, Student
- 6) nicht berufstätig
- 7) Rentner, Pensionär
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

## S4\_1

**Beruf**

- 1) leitender Angestellter
- 2) übrige Angestellte
- 3) Beamter (gehobener/ höherer Dienst)
- 4) Beamter (einfacher/ mittlerer Dienst)
- 5) Freiberufler
- 6) Selbständiger
- 7) Arbeiter
- 8) Sonstiges
- 9) \*\*keine Angabe

## S5

**Was ist Ihr Familienstand?**

- 1) Single Haushalt ohne Kinder
- 2) Single Haushalt mit Kindern
- 3) Verheiratet ohne Kinder
- 4) Verheiratet mit Kindern
- 5) ledig mit Partner(in) lebend
- 6) verwitwet / geschieden
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

## S6

**Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?**

## s6a

**Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter?**

## s7a

**Haben Sie einen Migrationshintergrund, d.h. sind Sie selbst oder ihre Eltern bzw. Großeltern nach 1949 nach Deutschland eingewandert?**

- 1) Ja
- 2) Nein
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

## s11

**Über wie viele verschiedene Telefonnummern sind Sie zuhause auf dem Festnetz telefonisch erreichbar, das Handy ausgenommen?**

- 0) Keine Nummer
- 1) 1 Nummer
- 2) 2 Nummern
- 3) 3 Nummern
- 4) 4 Nummern oder mehr
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

S8

**Welcher Religionsgemeinschaften oder Konfession gehören Sie an?**

- 1) Christentum, katholisch
- 2) Christentum, protestantisch
- 3) Judentum
- 4) Islam
- 5) Einer anderen Religionsgemeinschaft
- 6) Keiner Religionsgemeinschaft
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

s8b

**Und würden Sie sich als praktizierender [Christ/Moslem/Jude/Angehöriger Ihrer Religion] bezeichnen oder nicht?**

- 1) Ja
- 2) Nein
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

S10

**Einkommen**

- 1) bis 500 Euro
- 2) 501 bis 1000 Euro
- 3) 1001 bis 1500 Euro
- 4) 1501 bis 2500 Euro
- 5) 2501 bis 3500 Euro
- 6) 3501 bis 5000 Euro
- 7) über 5000 Euro
- 8) \*\*Weiß nicht
- 9) \*\*Keine Angabe

## bula

**Bundesland**

- 1) Schleswig Holstein
- 2) Hamburg
- 3) Niedersachsen
- 4) Bremen
- 5) Nordrhein Westfalen
- 6) Hessen
- 7) Rheinland Pfalz
- 8) Baden Württemberg
- 9) Bayern
- 10) Saarland
- 11) Berlin
- 12) Brandenburg
- 13) Mecklenburg Vorpommern
- 14) Sachsen
- 15) Sachsen Anhalt
- 16) Thüringen

## pol

**Ortsgröße**

- 1) unter 2.000 Einwohner
- 2) 2000 bis unter 5.000 Einwohner
- 3) 5.000 bis unter 20.000 Einwohner
- 4) 20.000 bis unter 50.000 Einwohner
- 5) 50.000 bis unter 100.000 Einwohner
- 6) 100.000 bis unter 500.000 Einwohner
- 7) 500.000 und mehr Einwohner

**ENDE** der Befragung